

## Trumpfkarte Lehmbruck-Museum

**WAZ** Duisburg Nord, 18.01.2008, Von Florian Müller, 0 Kommentare, [Trackback-URL](#)

**Die SPD fordert längere Öffnungszeiten für die Bezirksbibliothek in Hamborn. Die Clauberg-Halle ist wieder für den Sportbetrieb freigegeben. Reparatur dauert bis zu zehn Wochen**



Die SPD-Fraktion in der Hamborner Bezirksvertretung brachte im Rahmen der Haushaltsdiskussion eigene Anträge ein, die zum Teil kontrovers diskutiert wurden. So beantragte Fraktionsvorsitzender Heiko Blumenthal, dass die Öffnungszeiten der schmucken Stadtteilbibliothek in Hamborn an der Schreckerstraße denen der Zentralbibliothek an der Düsseldorfer Straße angepasst werden sollen, da aufgrund der hohen Kinderzahl im Duisburger Norden sowie dem hohen Anteil von

Mitbürgern mit Migrationshintergrund dem Thema Bildung besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden müsse. Für die CDU hielt Fraktionsvize Axel Koch, der seinen verunfallten Kollegen Marcus Jungbauer vertrat, dagegen, man müsse im Haushalt dafür Mittel finden, die man gegenrechnen könne. Die würde man sicherlich aber dann in anderen Stadtteilen suchen müssen. Darauf zog die SPD wieder genüsslich die Trumpfkarte Lehmbruck-Museum, wo fünf Mio Euro ausgegeben werde, die Mittel in Nord für Schulbücher aber fehlen würden. Notfalls müsse die Verwaltung in der Hamborner Filiale auch mehr Personal einstellen, dies sei eben der politische Wille, so Blumenthal. Nur die CDU stimmte gegen den SPD-Antrag, Mehr Informationen bekamen die Mitglieder der Bezirksvertretung zum Thema vorübergehende Schließung der Clauberg-Halle. Dazu hatte Herbert Fürmann, Fraktionsvorsitzender der Gemeinschaft aus Bündnis 90/ Die Grünen und der Wählergemeinschaft DuisBürgerBündnis einen Fragenkatalog an die Verwaltung gerichtet, die vom Immobilienmanagement beantwortet wurden. Danach ist die Halle ab sofort wieder für den Schulsport geöffnet, die sanitären Einrichtungen stehen aber weder den Vereinen noch dem Gymnasium zur Verfügung. Da die Reparaturarbeiten ausgeschrieben werden mussten, konnte diese nicht in den Weihnachtsferien erledigt werden. Rund sieben bis zehn Wochen werden die Arbeiten noch dauern.

Benno Schönleber vom Sportverein Westende Hamborn zeigte sich im Gespräch mit der Redaktion erleichtert darüber, dass die fünf Gruppen des Vereins die Halle nun wieder nutzen können. Während die Handballer auch in der Halle Obere Holtener Straße trainieren, finden alle Gymnastikstunden nur in der Clauberg-Halle statt.

---